



Beschlussvorlage

Amt: Dezernat IV
Vorl.Nr.: V/2022/3558
Datum: 10.08.2022

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	29.08.2022	öffentlich

Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.06.2022 zur Beteiligung der Schülervertretungen der am Schulcampus ansässigen Schulen zu den jeweiligen Ausschussberatungen zur Thematik des Schulcampus

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schüler*innen bzw. die Schülervertretungen als eine der wichtigen Akteursgruppen weiterhin in die Planungen im Zusammenhang mit dem „Masterplan Schulcampus Hennef“ einzubeziehen. Die Beteiligung erfolgt im Vorfeld der Ausschusssitzungen, auf deren Tagesordnung weitere wesentliche Verfahrensschritte zum Schulcampus aufgenommen sind. Die grundsätzliche Beteiligung der Schülervertretungen an Ausschusssitzungen wird zurückgestellt, bis die Frage der Einrichtung einer Stadtschülervertretung abschließend geklärt worden ist.

Begründung

Die Verwaltung unterstützt die grundsätzliche Intensivierung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Arbeit des Rates der Stadt Hennef und der Ausschüsse.

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung einer Stadtschülervertretung hat die Verwaltung in den mit den Betroffenen geführten Gesprächen noch kein abschließendes Votum erzielen können.

Die Schülervertretungen des Städtischen Gymnasiums Hennef, der beiden städtischen Gesamtschulen Meiersheide und Hennef-West, sowie des Rhein-Sieg-Kunstkollegs wurden gebeten, sich hierzu Gedanken zu machen und sollen nunmehr, nach Ende der Sommerferien, zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen werden. Für eine erfolgreiche Einrichtung einer solchen Stadtschülervertretung ist die Bereitschaft der Schülervertretungen der Schulen von zentraler Bedeutung.

Über die weiteren Schritte im Zusammenhang mit der Thematik des Schulcampus Hennef wurden die Schülervertretungen durch den Beigeordneten für Schule und Jugend unterrichtet.

Zu den grundsätzlichen Planungen zum Rahmenplan Schulcampus haben bereits eine Reihe von Beteiligungsformaten stattgefunden: am 30.03.2022 ein gemeinsamer Austausch zwischen den Schulleitungen, Schülervertretungen, der Verwaltung und den Mitgliedern des Schulausschusses. Den Anregungen der Schülerinnen und Schüler etwa zum geplanten Standort des Parkhauses wurde dabei eine hohe Bedeutung beigemessen und die Planungen entsprechend angepasst. Am 30.05.2022 wurden die Schulkonferenzen der drei städtischen Schulen am Campus in einem Workshop in die Planungen einbezogen. Insofern findet eine enge und wirkungsvolle Einbindung der Schülerinnen und Schüler bereits statt.

Aktuell steht im Ausschuss für Stadtplanung und Wohnen am 08.09.2022 die Entscheidung über die Durchführung des Verkehrsversuchs an. Die Schülervertretungen erhalten im Vorfeld Kenntnis von den Sitzungsunterlagen.

Nach der Grundsatzentscheidung zum Verkehrsversuch sind eine Vielzahl von Beteiligungsformaten geplant, sodass die Schülerinnen und Schüler hierüber ebenfalls informiert werden und ihre Anregungen und Bedenken vortragen können. Die Schülerinnen und Schüler sind als wichtige Akteursgruppe in alle Formate der Beteiligung, Begleitung und Evaluation des Verkehrsversuchs eingebunden. Die beteiligten Büros sind durch die Verwaltung entsprechend beauftragt.

Alle weiteren Maßnahmen und Ideen, die sich mit dem Masterplan Schulcampus Hennef beschäftigen, treten solange zurück, bis der Verkehrsversuch durchgeführt und evaluiert wurde, denn die geplante Abbindung der Fritz-Jacobi-Straße im Bereich der Schulen ist Grundbedingung zur Realisierung der Vorschläge aus dem Masterplan.

Insofern kann die Umsetzung des zugrundeliegenden Antrags zurückgestellt werden, bis über die Einrichtung einer Stadtschülervertretung endgültig entschieden ist.

Hennef (Sieg), den 10.08.2022
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter